

Antwort von Franz Eduard Gruber

1. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass FN bis 2040 klimaneutral sein soll. Wie ist das zu erreichen?

Um das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen, muss Friedrichshafen eine Vielzahl von Maßnahmen in verschiedenen Sektoren ergreifen. Hier sind einige wesentliche Schritte und Strategien, die zur Erreichung dieses Ziels beitragen können:

- Energieversorgung:
 - Erneuerbare Energien: Ausbau von Solar-, Wind- und Biomasseanlagen zur lokalen Energieerzeugung.
 - Energieeffizienz: Förderung der Energieeffizienz in Haushalten, Unternehmen und öffentlichen Gebäuden durch Modernisierung und Einsatz energieeffizienter Technologien.
- Verkehr:
 - Öffentlicher Nahverkehr: Ausbau und Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, um den Autoverkehr zu reduzieren.
 - Elektromobilität: Förderung von Elektrofahrzeugen durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur und finanzielle Anreize.
 - Radverkehr und Fußverkehr: Ausbau von Radwegen und Fußgängerzonen, um umweltfreundliche Fortbewegungsmittel zu fördern.
- Gebäude:
 - Sanierung: Energetische Sanierung bestehender Gebäude zur Reduktion des Energieverbrauchs.
 - Neubauten: Vorgaben für energieeffizientes Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energien bei Neubauten.

2. Sehen Sie den aktuellen Maßnahmenplan als erfolgsversprechend an, das Klimaneutralitätsziel bis 2040 zu erreichen? (siehe [ClimateView](#))

Aktuell sind laut ClimateView 57 Maßnahmen und 10 Maßnahmen in Umsetzung. Der Maßnahmenplan sieht erfolgsversprechend aus.

Entscheidend ist die jedoch die Wirksamkeit bei der Umsetzung. Es gilt die Auswirkungen dieser Maßnahmen bei den Emissionsminderungen auf Jahresebene genau zu verfolgen und falls erforderlich, die Maßnahmen anzupassen.

3. Welche Klimaschutzmaßnahmen des aktuellen Maßnahmenplans der Stadt sind für Sie am wichtigsten?

Von den 57 vorgeschlagenen Maßnahmen sind für mich die drei wichtigsten:

- Kommunale Liegenschaften als Vorbild: PV-Anlagen auf städtischen Dächern
- Kommunale Liegenschaften als Vorbild: Sanierungsplan FN 2040
- Lokale regenerative Wärmeversorgung in den Ortsteilen

4. Was werden Sie tun, um die Bürger:innen auf dem Weg zur Klimaneutralität besser mitzunehmen?

Die Stadt muss Vorbild sein und der Fortschritt und Erfolg muss regelmäßig kommuniziert werden. Erfolgsmeldungen erzielen die beste Wirkung.

5. Wo wollen Sie das Thema Klimaschutz in der Verwaltung ansiedeln?

Die Priorisierung der Ziele führt zur Zuordnung der Verantwortlichkeit.

Die Zuständigkeit liegt im Dezernat IV:

- Amt für Vermessung und Liegenschaften
- Amt für Stadtplanung und Umwelt.

Zusätzlich werde ich im Dezernat IV eine Stabsstelle „Klimaschutz“ einrichten, um die Fortschritte bei der Emissionsminderung zu prüfen. Soll-Ist-Abweichungen müssen zeitnah erkannt und entsprechende Maßnahmen zur Zieleinhaltung initiiert werden.